



Dresden, 31.05.2016

**Pressemitteilung****Kindertag in Sachsen – Spiel, Spaß und Kinderrechte****Sächsische Kinderschutz-Verbände machen mit Angeboten und Aktionen vor Ort darauf aufmerksam, dass Kinder eigene Rechte haben.**

Der internationale Kindertag am 1. Juni wird mit vielfältigen Veranstaltungen der **DKSB Orts-, Kreis und Regionalverbände in Sachsen** gefeiert. Auf diesen können sich Kinder behaupten, beweisen und austoben, Spaß haben und viel erleben. Auch die Kinderrechte spielen dabei eine Rolle.

So wird sich der Ortsverband (OV) **Kamenz e.V.** am großen Kinderfest beteiligen und gemeinsam mit Kindern auf dem Marktplatz für die Kinderrechte trommeln. Der OV **Bautzen e.V.** weiht bei einem Tag der offenen Tür seine neuen Räumlichkeiten auf der Steinstr. 15d ein. Hier können sich Kinder Gesichter bemalen lassen und Masken basteln. Sein 25-jähriges Bestehen feiert der Kreisverband (KV) Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. in **Dippoldiswalde** mit einem Kinderfest von 15-18 Uhr mit Gästen sowie Spiel und Spaß für Kinder. Im **Torgauer** Kinderschutzbund erhalten Interessierte am ersten Junitag Informationen zur Arbeit des Ortsverbandes, Kinder sind derweil ins Kino eingeladen.

In der **Goethe-Oberschule in Breitenbrunn** findet eine große Veranstaltung unter dem Motto "Unsere Schule ist bunt" statt. Diese wird durch den DKSB KV Aue-Schwarzenberg e.V., der Goethe-Oberschule und der Gemeinde Breitenbrunn organisiert. Neben den vielfältigen Angeboten für die Kinder und Jugendliche wird ebenfalls die Breite und Vielfalt der Arbeit des Kinderschutzbundes und der Schule gezeigt. So werden u.a. die Schuljugendarbeit, das deutsch-tschechische Kunstprojekt, die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften sowie das Projekt „Familienzeit“ und „Stark fürs Leben“ präsentiert. Auf dem Schulhof werden die Veranstalter an einer große Blume durch farbige Blütenblätter auf das große Einzugsgebiet der Schüler/-innen aufmerksam machen.

Die 1992 durch die Bundesrepublik Deutschland ratifizierte UN-Kinderrechtskonvention sichert allen Kindern, unabhängig von Ihrer Herkunft oder Ihrem Status, die gleichen Rechte zu. „Unser Ziel ist es, dass politisches, gesellschaftliches und kommunales Handeln noch stärker am Wohl des Kindes ausgerichtet werden“, erläutert Prof. Ullrich Gintzel, Vorstandsvorsitzender des DKSB Landesverbandes. „Damit Kinderrechte als eigenständige Rechte der jungen Menschen unter 18 Jahren wahrgenommen werden, müssen sie im Grundgesetz und in der Sächsischen Verfassung verankert werden. Diese Forderung haben wir als DKSB Verbände mehrfach an die politisch Verantwortlichen gestellt.“ Der DKSB Landesverband setzt gemeinsam mit seinen Orts-, Kreis- und Regionalverbänden die Aufgabe um, diese Rechte Kindern und Eltern in Sachsen bekannt zu machen.

**Hintergrund:** Der Kindertag entstand nach der Unterzeichnung der Genfer Erklärung für das Wohlergehen der Kinder durch 54 Staaten im August 1925. Diese Erklärung gab den Anlass, einen speziellen Tag für die Achtung und Würdigung der Kinder einzurichten. Seit 1950 wurde in der DDR am 1. Juni der Kindertag gefeiert, in der alten Bundesrepublik seit 1954 am 20. September, da an diesem Tag die Erklärung der Rechte des Kindes der Vereinten Nationen in Kraft trat.

**Kontakt über: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.**  
**Prof. Ullrich Gintzel**, Vorstandsvorsitzender, über Tel.: 0351 – 42 42 044  
**Olaf Boye**, Geschäftsführer, Tel.: 0351 – 42 42 044